

klebblatt

Aktuelle Informationen rund um das Thema Klebtechnik

Vorteile im Wettbewerb

Wettbewerbsvorteile verschafft man sich gezielt durch den Einsatz von selbstklebenden Formstanzteilen. Sie optimieren Fertigungsabläufe, sorgen für Prozessstabilität und helfen, Zeit zu sparen.

Formstanzteile werden in allen Bereichen angewandt, vom Autoemblem über Bedienfelder für weiße Ware bis zum Kühlkörper in der Elektronik, von der manuellen bis zur vollautomatischen Verarbeitung. Mit ihnen ist konturgenaue Anpassung möglich. In der Projektphase kann sie ohne Mehrkosten immer wieder geändert werden. Die stets gleich großen Stanzteile ermöglichen die wiederholte genaue Positi-

onierung. Dadurch wird ein gleich bleibender Qualitätsstandard erreicht. Außerdem erlauben sie die Hybrid-Verklebung: Das Bauteil wird mit doppelseitigem Klebestanzteil fixiert und dann mit flüssigem Klebstoff aufgefüllt. Schlecht zugängliche Stellen lassen sich leichter verkleben als verschrauben. Formstanzteile garantieren



Klebestanzteile haben viele Vorteile.

eine einfache, schnelle und saubere Verarbeitung ohne Fügezeiten. Sie ermöglichen sogar ausgefallene Formen. Gestanzt werden können unterschiedlichste Materialien: zum Beispiel doppelseitige Klebebänder für hochtransparente Displays, einseitige Klebebänder gegen Steinschlag, Bump-on-Rollenware für Elastikpuffer, Gerätefüße oder Dichtungen, selbstklebende PE-Schäume als Staabdichtung für Displays und Schutzfolien für Transport oder Weiterverarbeitung empfindlicher Oberflächen. Durch Rotationsstanzen können präzise Werkzeuge für hohe Stückzahlen produziert werden. Prototypen werden durch Laserschneiden in kürzester Zeit möglich.

Weniger hält mehr

Ein noch schlankeres Design für ganz unterschiedliche Produkte oder Bauteile ermöglicht der neue 3M Transferklebstoff Serie 360.

Er ist als Transfer- oder doppelseitiges Klebeband erhältlich und erleichtert das Kleben vor allem auf niederenergetischen Oberflächen. Das breite Anwen-

dungsspektrum reicht vom Mobiltelefon bis zu Bedienelementen fürs Auto. Auf Untergründen wie HDPE, LDPE, PE oder PP zeigt die Innovation eine starke Anfangshaftung, die Voraussetzung für die einfache und schnelle Verarbeitung des Produkts ist.

Dazu trägt auch der auf ein Minimum reduzierte Klebstoffaustritt (Oozing) beim Abrollen oder der Fertigung von Stanzteilen bei. Der neue Transferklebstoff ist in unterschiedlichen Ausführungen bei *tewipack* erhältlich.



tewipack
klebtechnik

AKTUELL



Schneller Loctite 3090.

Enorm schnell

Mit Loctite 3090 präsentiert Henkel die neueste 2-K-Klebstoff-Technologie mit hoher Klebkraft und schneller Aushärtung.

Ob Kunststoff, Gummi oder Metall: Er eignet sich zum Verbinden von Teilen und Verfüllen von Spalten nahezu aller Oberflächen bis fünf Millimeter. Selbst poröse und absorbierende Materialien wie Holz, Papier, Karton, Leder oder Textilien klebt er perfekt. Das Produkt erfüllt seine Aufgabe auch dort absolut zuverlässig, wo Klebstoffüberschüsse vollständig aushärten müssen. Der Aushärteprozess wird durch einen speziellen Aktivator angestoßen. Loctite 3090 ist gelförmig und lässt sich auch über Kopf tropffrei applizieren.

INFO

tewipack ist vom 10. bis 13. Oktober 2011 wieder bei der BONDexpo in der Messe Stuttgart vertreten.



Weltneuheit im Einsatz: CUBITRON II von 3M ist sensationell scharf.

Weltneuheit mit Schärfe

Eine neue Epoche der Schleiftechnologie hat 3M eingeläutet. Die Weltneuheit CUBITRON II zeichnet sich durch sensationelle Schärfe aus.

Mit ihrer patentierten Technologie definiert 3M die Eigenschaften der Schleifmittel in Bezug auf Schnelligkeit, Beständigkeit und Standzeit völlig neu. Dank des geometrisch geformten, keramischen Schleifkorns können Schleifprozesse noch effizienter gestaltet werden.

Die identischen Dreieckplättchen bilden eine einheitliche, sehr scharfe Schleifoberfläche mit noch

nie gesehenen Abtragsleistungen und extrem langer Lebensdauer. Das Schleifkorn dringt durch die elektrostatische Ausrichtung gleichzeitig und gleichmäßig ins Material



ein. Im Vergleich zu konventionell hergestellten, keramischen Schleifmitteln arbeitet die zweite

CUBITRON-Generation wesentlich schneller und erzielt auch eine bessere Oberflächengüte, wie sie bis vor kurzem nicht mal ansatzweise denkbar war. Für Kosteneinsparungen sorgt die signifikant höhere Wirtschaftlichkeit im Bearbeitungsprozess. Das Schleifen ist außerdem ergonomischer und auch angenehmer, weil eine geringere Staubeentwicklung entsteht.

CUBITRON II gibt es mit Körnung 36+ in zwei Hochleistungsvarianten: **3M 982C** Fiberscheibe **3M 984F** Schleifband. Feinere Körnungen sind bereits in der entwicklungsstechnischen Qualifizierungsphase.

Allzweckwaffe auf Silikonbasis

Zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen industrielle Anwender mit dem Mehrzweck-Dichtmittel DOW CORNING 732.

Denn diese Allzweckwaffe auf Silikonbasis ist sowohl als Klebstoff als auch als Dichtungsmittel hervorragend einsetzbar. Der Einkomponenten-Klebstoff hat sogar Zulassungen für FDA und NSF, darf also

Kontakt zu Lebensmitteln und Trinkwasser haben. Außerdem trägt der DOW CORNING 732 das Prüfzeichen "UL Listed" und hat eine militärische Zulassung (MIL).

Das Mehrzweck-Dichtmittel lässt sich leicht aufbringen und vernetzt bei Raumtemperatur durch die Reaktion mit der in der Luft enthaltenen Feuchtigkeit zu einem festen, elastischen Kaut-

schuk, der auf vielen Materialien gut haftet. Das Produkt gibt es in den drei Ausführungen transparent, weiß und schwarz, wobei letztere Version besonders stabil und elastisch (von -60°C bis +180°C) ist. DOW CORNING 732 zeichnet sich durch hervorragende dielektrische Eigenschaften aus und hat eine standfeste, pastenartige Konsistenz.



Kleben und dichten mit DOW CORNING 732.

IMPRESSUM

Herausgeber:

tewipack Uhl GmbH
Industriestrasse 15
75382 Althengstett
Telefon: 0 70 51 / 92 97-0
Telefax: 0 70 51 / 92 97-99
E-Mail: info@tewipack.de
www.tewipack.de

Redaktion und Layout:
pr-agentur klein-wiele, Horb
Telefon 0 74 86 - 45 46 0
www.klein-wiele.de
Druckauflage: 9.000

DIE PARTNER

von tewipack



PROFIL

KLAFS schafft seit 1928 Orte der Entspannung für Körper und Geist. Vom einst kleinen Familienbetrieb avancierte das Unternehmen zum Weltmarktführer im Bereich Sauna, Pool und Spa. Heute arbeiten mehr als 600 Mitarbeiter daran, die steigenden Ansprüche der Kunden zu erfüllen – vom



kleinen privaten Saunatraum bis hin zum luxuriösen Hotel-Spa. Mit namhaften Designern entwickelt das Unternehmen innovative und formschöne Produkte. Um die steigenden Anforderungen und vielen Ideen umsetzen zu können, erweitert das Unternehmen ständig sein Leistungsspektrum. So verwöhnen Sauna- und Spa-Landschaften von KLAFS Menschen auf der ganzen Welt.

Besonderen Saunatraum erfüllt

Mit dem neuen D12 ist es KLAFS gelungen, erstmals ein modulares Dampfbad mit vollständig gläsernen Wänden für Spa-Anlagen zu realisieren. Geburtshelfer waren die Klebetechnik-Spezialisten von tewipack.



Hält dicht: Dampfbad D12 von KLAFS.

Da gleich mehrere, sehr diffizile Anforderungen zu erfüllen waren, hatte sich Marcus Rathfelder als technischer *tewipack*-Berater intensiv mit dem neuen Dampfbad von KLAFS auseinandergesetzt. Die Verbindung musste stoffschlüssig und unsichtbar sein - ohne mechanische Befestigungspunkte.

Zweite schwierige Anforderung war die ständige, extrem hohe Luftfeuchtigkeit mit bis zu 100 Prozent in einem Dampfbad. Da Aluminium und Verbundsicherheitsglas miteinander verklebt wurden,

mussten auch unterschiedliche Koeffizienten für die Materialausdehnung überbrückt werden. Für den Kunden zahlte sich also bei diesem Projekt in ganz besonderem Maße der direkte Draht der *tewipack*-Berater zu ihren Lieferanten aus. In Absprache mit 3M Deutschland fand Marcus Rathfelder rasch die Lösung für die Vorgaben von KLAFS-Projektleiter Steffen Rauner-Wieser: Das doppelseitige VHB-Hochleistungsklebeband von 3M erfüllt sie nämlich zu 100 Prozent.



Klebetechnik von *tewipack* wurde im weltweit größten, schwimmenden Wellness-Bereich des Luxuskreuzers *AIDAdiva* angewandt, den **KLAFS** ausgestattet hat.

TIPPS VOM TECHNIKER

von Klaus Plappert

Wo die Spannung fehlt

Das Verkleben niederenergetischer Kunststoffe stellt Konstrukteure immer wieder vor Herausforderungen.

Entscheidend für eine gute Benetzung der Klebeflächen durch den Klebstoff und die ausreichende Haftung ist die Oberflächenenergie der Substrate. Gute Verklebungen sind meistens ab

einer Oberflächenspannung von $>38\text{mN/m}$ möglich. Einige niederenergetische Kunststoffe liegen deutlich unter diesem Wert. Mit modernen Klebstoffsystemen lassen sich Kunststoffe wie Polyethylen, Polypropylen und Silikon jedoch auch ohne aufwändige Oberflächenaktivierung verkleben. Als Handwerkzeug steht den Technikern von *tewipack*

hierfür ein breites Sortiment unterschiedlicher Lieferanten zur Verfügung. Schnelle 2-Komponenten-Konstruktionsklebstoffe auf Acrylatbasis, Schmelzklebstoffe auf Polyolefinbasis, reaktive Silikon-Hotmelts, Cyanacrylate, Primer, Lösemittel- und Dispersionsklebstoffe können für diverse Anwendungen eingesetzt werden. Weitere Lösungsansätze



bieten auch einseitige und doppelseitige Klebebänder, die mit stark haftenden Kautschukklebstoffen oder modifizierten Acrylatklebstoffen ausgerüstet sind. **Weitere Informationen:** KPlappert@tewipack.de

AKTUELL



Der Neue von 3M

Durch seinen schnellen Festigkeitsaufbau zeichnet sich ein neuer Konstruktionsklebstoff von 3M aus. Der Scotch-Weld 7271 B / A Hybrid ist universell einsetzbar und fließt nicht. Er ist deshalb auch über Kopf anwendbar. Seine geringe Geruchsentwicklung macht das Arbeiten mit diesem Hochleistungs-klebstoff sehr angenehm. Mehr Infos per Telefon **07051/9297-26** oder Mail: technik@tewipack.de



Komfortabler Atemschutz

Komfortablen Schutz für harte Einsätze bietet die neue Atemschutz-Generation der 3M-Serie 8300.

Das Tragen von Partikelmasken ist in vielen Bereichen unerlässlich. Neben der Sicherheit steht jedoch der Tragekomfort an erster Stelle.

Bei der Entwicklung der neuesten Generation haben die Forscher den harten Einsatzbedingungen



Atemschutz mit hohem Tragekomfort von 3M.

in der Industrie Rechnung getragen und zugleich Wert auf hohen Komfort gelegt. Die neuen Masken überzeugen durch ein sehr weiches und gepolstertes Innenvlies, den M-förmigen Nasenbügel, textile Beförderungen sowie die stabile Konstruktion. Bei *tewipack* sind die Partikelmasken mit und ohne Ausatemventil in drei Schutzstufen erhältlich.

Die ersten Bestellungen gibt's zum Sonderpreis.

DAS PORTRÄT

Christine Wörner



Täglich telefoniert sie fast mit ganz Deutschland. Die Vielseitigkeit ist denn auch das, was Christine Wörner an ihrem Beruf so mag.

Seit beinahe neun Jahren ist die 47-jährige schon bei *tewipack*. Als Sachbearbeiterin hält sie den beiden technischen Beratern Marcus Rathfelder

und Claus Rominger den Rücken frei, nimmt Aufträge entgegen, bearbeitet sie und erfasst Angebote. Teilweise kalkuliert sie den Preis.

Da Claus Rominger Kunden außerhalb Baden-Württembergs betreut, gehört es zu Christine Wörners Aufgaben, Kontakte bis nach Hamburg oder Berlin zu pflegen. "Ich arbeite gern

mit Menschen zusammen", sagt sie, "sonst wäre ich hier fehl am Platz." Von der Arbeit entspannt sie sich am liebsten beim Tanzen mit ihrem Mann. Ganz oben auf der privaten Hitliste steht ohnehin die Familie, allen voran die beiden Enkelkinder, die man ihr bei ihrem jungen Aussehen gar nicht zuordnen würde.

IHRE ANTWORTKARTE

Fax: 0 70 51 / 92 97 - 88 51

Absender

Firma

Abteilung Name

Straße Nr.

PLZ Ort

Telefon Fax

E-Mail

Fordern Sie Informationen schnell und einfach per Fax an! Nutzen Sie unsere Kompetenz im Bereich Klebetechnik mit einem breiten Angebot an Industrie-Klebebändern, Klebstoffen und Spezialprodukten.

Ja, wir wünschen (Zutreffendes bitte ankreuzen):

- zusätzliche Informationen zum Atemschutz von 3M
- weitere Informationen zu Artikel: _____
- telefonischen Kontakt unter Nr. _____
- eine Beratung durch einen Fachberater vor Ort. kurze Anwendungsbeschreibung: _____

Ihr kleblatt künftig per E-Mail per Post